

Botschaft

für die Gemeindeversammlung

Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr
in der Aula der Oberstufenschule

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der **Gemeindeversammlung** von **Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr**, in der Aula der Oberstufenschule Heimberg, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimberg werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im Thuner Anzeiger vom 04.11.2021):

Traktanden	Seite
1. Finanzplan 2021-2026: Kenntnisnahme	5
2. Budget 2022: Genehmigung	14
3. Aarestrasse – Ersatz Wasserleitung: Verpflichtungskredit 646'200 Franken	26
4. Informationen	28
- Umsetzung Verkehrsrichtplan - Einführung Tempo 30-Zonen, Signalisation und Markierung Parkplätze; Verpflichtungskredit 475'000 Franken	
- Ortsplanungsrevision	
- Gesamtentwicklung Bahnhof / ZPP Nr. 7 Bir Underfüerig / Areal Rigips	
- Schulraumplanung	
5. Verschiedenes	28

Auflage

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Präsidialabteilung, Alpenstrasse 26, Heimberg, öffentlich auf. Sie können teilweise unter www.heimberg.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittel

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Heimberg wohnhaft sind.

Jungbürgerfeier

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger statt.

Schutzmassnahmen Coronavirus

Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Vorschriften durchgeführt. Für die Durchführung besteht ein Schutzkonzept.

Es gilt die Masken-, Registrierungs- und Abstandspflicht. Masken werden gratis beim Eingang zur Versammlung abgegeben.

Gemeinderat Heimberg

Finanzplan 2021-2026: Kenntnisnahme

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Einführung

Gemäss Artikel 64 Gemeindeverordnung des Kantons Bern erstellen die Gemeinden einen Finanzplan, der durch das zuständige Organ zu behandeln ist. Nach den Weisungen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist der Finanzplan vom zuständigen Organ zu beschliessen und zu unterzeichnen. Gemäss Artikel 16 der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) erstellt der Gemeinderat den Finanzplan und unterbreitet ihn den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme. Dies hat den Vorteil, dass der Finanzplan als flexibles Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderates dienen und auch rollend Antwort über „Was wäre Wenn-Fragen“ geben kann. Mit anderen Worten: „Der Finanzplan basiert sehr stark auf Annahmen und Prognosen welche so nicht unbedingt eintreffen müssen aber zeigen, wohin der Finanzhaushalt sich entwickeln könnte, wenn das Eine oder Andere realisiert würde“.

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die **mutmassliche** Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

Der Finanzplan ist

- ein **Planungsmittel** mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit
- **keine** Kreditfreigabe (d.h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ)

Grundlagen

- Gemeindegesetz (GG) und Gemeindeverordnung (GV) des Kanton Bern
- Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012
- Jahresrechnung bis und mit 2020 der Gemeinde Heimberg
- Budget 2021
- Letzter Finanzplan (2020 – 2025)
- Prognoseannahmen (Empfehlungen) der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) und der kant. Steuerverwaltung
- Hilfsmittel/Software: Finanzplanungsmodell der KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kant. Finanzdirektion, Berechnungshilfe der Erziehungsdirektion für den Lastenverteiler Lehrerlöhne sowie verschiedene Statistiken des Bundesamtes für Statistik.

Grobüberblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes (Gesamthaushalt)

Die Investitionen können nicht mehr vollständig aus eigenen flüssigen Mitteln finanziert werden, d.h. das Fremdkapital von heute 17.45 Mio. Franken dürfte bis Ende 2026 um ca. 10.30 Mio. Franken auf 27.75 Mio. Franken ansteigen. Die Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, neue Betriebskosten) der geplanten Investitionen steigen bis Ende der Planungsphase auf zusätzlich ca. 0.91 Mio. Franken pro Jahr an. Der Handlungsspielraum welcher für die Folgekosten von Investitionen aus der Erfolgsrechnung generiert wird, liegt im Budgetjahr 2022 bei minus 0.397 Mio. Franken, steigt jedoch – auch dank der Steuererhöhung auf 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer - ab 2023 wieder auf über Null an.

Finanzpläne, welche bis Planende noch über Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) verfügen, gelten als tragbar. Dies ist in Heimberg der Fall. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss) von heute 8.23 Mio. Franken könnten bis Ende Planungsphase aber auf ca. 7.34 Mio. Franken absinken.

Allgemeine Prognoseannahmen und Zielvorgaben

Die Annahmen basieren auf Erhebungen und teilweise auf Erfahrungswerten. Mit den Einnahmen soll haushälterisch umgegangen werden und die Ausgaben sollen den tatsächlichen Bedürfnissen so nahe wie möglich kommen. Vor allem im Bereich der Ausgaben für Konsum und Investitionen soll mit dem Finanzplan das Machbare an sich sowie dessen Tragbarkeit für den zukünftigen Finanzhaushalt aufgezeigt werden. Tabelle 8 (Prognose der Erfolgsrechnung) zeigt die Entwicklung der einzelnen Sachgruppen, allerdings ohne die Folgekosten auf den geplanten Investitionen (diese sind in Tabelle 10 «Ergebnisse der Finanzplanung» dargestellt). Die wesentlichen Sachgruppen werden nachfolgend kurz erläutert.

30 Personalaufwand:

Basis bildet das Personalreglement der Gemeinde Heimberg. Für den Teuerungsausgleich 2022 wurden 0.4% eingesetzt und für individuelle Gehaltsentwicklungen wird mit ca. 0.6% Lohnsummenwachstum gerechnet. Beim Personalaufwand im Budgetjahr 2022 von ca. 5.24 Mio. Franken ist über die ganze Planungsphase insgesamt mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von ca. 1.2% pro Jahr zu rechnen.

31 Sach-/Betriebsaufwand:

Für das Budget hat der Gemeinderat von den Verantwortlichen verlangt, die Zunahme des Sachaufwandes auf 0.0% zu begrenzen. In den meisten Fällen wird die Vorgabe positiv übertroffen. Bei einem Gesamtaufwand von ca. 5.28 Mio. Franken im Budgetjahr, zeigt der Finanzplan über die ganze Planungsphase eine durchschnittliche Wachstumsrate von -1.3% pro Jahr (ohne Folgebetriebskosten aus neuen Investitionen).

33 Abschreibungen:

Je nach Anlagekategorie gelten unterschiedliche Nutzungsdauern. Unter HRM2 wird entsprechend differenziert linear abgeschrieben. Kurzfristig ist der Abschreibungsbedarf auf Investitionen ab 2016 sehr stark gesunken und steigt erst im weiteren Verlauf der Zukunft wieder an. Der Abschreibungsbedarf für das am Anfang der Planungsphase bereits bestehende Verwaltungsvermögen beträgt 1.17 Mio. Franken pro Jahr. Der Abschreibungsbedarf für die neu geplanten Investitionen ist aus Tabelle 10 unter Ziffer 4.a ersichtlich.

36 Transferaufwand:

Mit Transferaufwand werden die Aufwandströme zwischen den Gemeinwesen (Kanton – Gemeinden) verstanden. Also vorab der Aufwand für den Finanz- und Lastenausgleich. Mit 16.05 Mio. Franken im Budgetjahr 2022 ist diese Sachgruppe auch der grösste Aufwandsposten der Erfolgsrechnung. Der Transferaufwand steigt im Mittel pro Jahr um 1.80% auf schliesslich ca. 17.28 Mio. Franken an.

40 Fiskalertrag:

Der Fiskalertrag ist mit 17.65 Mio. Franken im Budgetjahr 2022 die grösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. Obwohl in der Planungsphase mit einigen von aussen provozierte Anpassungen am Steuersystem zu rechnen ist (z.B. Erhöhung von Steuerabzügen), kann über die ganze Planungsphase mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 3.4% pro Jahr gerechnet werden. Die Hauptgründe hierfür liegen im erwarteten Einwohnerzuwachs – vor allem aus der Überbauung Südmatte der Migros.

42 Entgelte:

Unter den Entgelten verstehen wir vor allem die Ersatzabgaben, die Gebührenerträge und die Rückerstattungen Dritter. Mit 5.32 Mio. Franken im Budgetjahr 2022 sind die Entgelte eine wesentliche Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes und finanzieren vor allem die Spezialfinanzierungen. Über die ganze Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 0.0% pro Jahr gerechnet werden.

46 Transferertrag:

Analog Sachgruppe 36 werden hier vor allem die Ertragsströme zwischen den Gemeinwesen erfasst. Der Transferertrag ist mit 4.93 Mio. Franken im Budgetjahr 2022 die drittgrösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. Der in Heimberg sinkende Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe hat zur Folge, dass beim Kanton auch entsprechend tiefere Rückerstattungsansprüche an den Lastenverteiler Sozialhilfe gestellt werden können. Über die ganze Planungsphase muss mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von minus 3.00% pro Jahr gerechnet werden.

Hinweise zu einzelnen Funktionen der laufenden Rechnung (Funktionale Gliederung)

Die Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (Tabelle 8) zeigt den Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung ohne Neuinvestitionen und ohne deren Folgekosten. Die einzelnen Funktionen entwickeln sich dabei wie folgt:

0 Allgemeine Verwaltung

Bei einem Umsatz von Ø ca. 2.80 Mio. Franken pro Jahr liegt die mittlere Wachstumsrate des Aufwandes in dieser Funktion bei 0.2% pro Jahr. Der jährliche Ertrag liegt bei ca. 0.19 Mio. Franken pro Jahr und dessen mittlere Wachstumsrate liegt bei 0.3%.

1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit

Bei einem Umsatz von ca. 0.31 Mio. Franken pro Jahr liegt die durchschnittliche Wachstumsrate des Aufwandes (ohne Spezialfinanzierung Feuerwehr) bei 0.0%. Der durchschnittliche Ertrag pro Jahr liegt bei ca. 0.53 Mio. Franken und die mittlere Wachstumsrate des Ertrages liegt bei 0.2%.

Bei einem Umsatz von ca. 0.47 Mio. Franken im Jahr 2022 zeigen Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung Feuerwehr eine Wachstumsrate von minus 0.2% pro Jahr. Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 107.0%. Weitere Informationen finden sich in den speziellen Auswertungen über die Spezialfinanzierung Feuerwehr.

2 Bildung

Bei einem Aufwand von ca. 5.93 Mio. Franken im Budgetjahr 2022 rechnen wir mit einer jährlichen Wachstumsrate von 1.6%. Der Ertrag nimmt im gleichen Zeitraum pro Jahr um ca. 2.0% ab. Insbesondere muss erwartet werden, dass in der Planungsphase bei allen Schulstufen Klassen eröffnet werden müssen. Der notwendige Schulraum steht jedoch nicht einfach zur Verfügung, sondern muss erst noch geschaffen werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Bei einem Umsatz im Budgetjahr von Ø ca. 0.15 Mio. Franken pro Jahr und einem Ertrag von 0.01 Mio. Franken pro Jahr, hat diese Funktion keinen wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Der Aufwand nimmt im Mittel um 0.2% zu, der Ertrag um 12.9% ab. Insbesondere der Ertrag des Amtsanzeigerverbandes sinkt massiv.

4 Gesundheit

Der Aufwand im Budgetjahr von ca. 0.04 Mio. Franken fällt im Mittel auch um ca. 1.6%. Ertrag ist nicht zu erwarten. Der Umsatz des Gesundheitswesens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen.

5 Soziale Sicherheit

Der Umsatz im Budgetjahr 2022 von Ø ca. 11.54 Mio. Franken steigt im Mittel pro Jahr um 1.5%. Der Ertrag von ca. 3.98 Mio. Franken pro Jahr besteht vor allem aus Rückerstattungen an die wirtschaftliche Hilfe, er sinkt im Mittel um 1.8%.

6 Verkehr

Der Aufwand im Budgetjahr 2022 von ca. 1.85 Mio. Franken steigt im Mittel um ca. 0.3%. Der Ertrag von ca. 0.27 Mio. Franken sinkt im Mittel um 8.7%.

7 Umwelt und Raumordnung

Bei einem Umsatz von ca. 0.57 Mio. Franken (ohne die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) im Budgetjahr 2022, liegt die mittlere Wachstumsrate dieser Funktion bei minus 4.5%. Der Ertrag von ca. 0.42 Mio. Franken sinkt im Mittel um rund 0.3%.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung müssen im Ergebnis ausgeglichen sein. Der Kostendeckungsgrad beim Wasser liegt bei Ø 104%, beim Abwasser bei Ø 99% und beim Abfall bei Ø 102% (siehe dazu auch die jeweilige Tabelle 7 der entsprechenden Funktion).

8 Volkswirtschaft

Der mittlere Aufwandzuwachs liegt bei minus 2.2%. Bei Ø ca. 0.03 Mio. Franken Aufwand pro Jahr spielt das im Finanzhaushalt eine untergeordnete Rolle. Beim Ertrag von ca. 0.26 Mio. Franken handelt es sich um umsatzabhängige Einnahmen aus Konzessionen, diese bleiben stabil.

9 Finanzen und Steuern

Der Aufwand im Budgetjahr von ca. 2.79 Mio. Franken pro Jahr steigt im Mittel um 0.4%. Beim Ertrag von ca. 19.03 Mio. Franken wird mit einer Zunahme im Mittel um 2.2% pro Jahr gerechnet.

Weil der harmonisierte Steuerkraftindex unter 100% liegt, wird Heimberg vom Disparitätenabbau unter den Gemeinden (finanzstarke Gemeinden leisten Beiträge für finanzschwächere Gemeinden) weiterhin stark unterstützt (macht mehr als einen Steueranlagezehntel aus).

Ergebnisse der Finanzplanung

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 10 zusammengefasst. Folgende Merkmale sind jedoch von besonderer Bedeutung:

Neue Aufgaben

Jede Investition, die die Infrastruktur erweitert und nicht nur unterhält, löst nicht nur Finanzierungskosten und Abschreibungen aus, sondern auch neue betriebliche Folgekosten (Personal, Strom, Heizung, etc.). Diese neuen Betriebskosten müssen von der Erfolgsrechnung aufgefangen werden. Im vorliegenden Kalkulationsmodell wurden allenfalls neue betriebliche Folgekosten vernachlässigt.

Fremdkapital

Nebst den Konsumausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung bestimmt die tatsächliche Investitionsstätigkeit den Bedarf an Bargeld. Sofern alles eintrifft, was hier angenommen wurde, ist bis Ende der Planungsphase damit zu rechnen, dass das Fremdkapital von heute 17.45 Mio. Franken auf ca. 27.75 Mio. Franken ansteigen könnte.

Investitionsprogramm

Über die gesamte Planungsperiode (ohne „später“) sind Nettoinvestitionen von rund 30.19 Mio. Franken vorgesehen, davon zu Lasten des Steuerhaushaltes rund 16.91 Mio. Franken. Diverse Projekte wurden im Planwerk aufgenommen obwohl noch unklar ist, ob sie so auch realisiert werden.

Zusammenzug Investitionsprogramme

Finanzplan 2021 - 2026		Ausg.	Einn.	Netto	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später
	steuerfinanzierte Investitionen	64'444	28'320	36'125	1'853	3'286	4'445	3'395	2'419	1'515	19'212
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	544	32	512	-	27	-	-	60	425	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	3'695	-	3'695	319	1'150	450	218	-	50	1'508
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	32'769	20'230	12'539	730	1'732	2'350	2'337	2'194	1'234	1'961
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		101'452	48'582	52'870	2'902	6'194	7'245	5'950	4'673	3'224	22'681

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

30'189

Finanzplan 2020 - 2025		Ausg.	Einn.	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
	steuerfinanzierte Investitionen	38'952	16'020	22'932	1'787	1'967	1'309	3'885	5'996	3'992	3'996
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	339	8	331	-	277	-	54	-	-	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	3'956	-	3'956	565	610	430	475	468	468	940
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	30'848	21'165	9'683	1'290	723	1'827	2'283	1'249	1'243	1'068
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		74'095	37'193	36'902	3'642	3'577	3'566	6'697	7'713	5'703	6'004

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

30'898

In der ganzen Planungsphase 2021 – 2026 sind folgende grösseren Projekte im Investitionsprogramm des Steuerhaushaltes enthalten:

- Erstellung neuen Schulraum ca. 5.10 Mio. Franken
- Anteil am Neubau einer Mehrfachturnhalle ca. 0.40 Mio. Franken
- Div. Belagssanierungen ca. 1.22 Mio. Franken
- Ersatz/Neubau Kalisteg ca. 0.65 Mio. Franken
- Div. Unterhaltsmassnahmen Aare ca. 1.99 Mio. Franken
- Div. Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet ca. 2.30 Mio. Franken
- Revitalisierung Krebsbach ca. 0.40 Mio. Franken

Das Investitionsprogramm wird in der Regel nicht einfach abgearbeitet werden können. Hier haben äussere Faktoren (Planungsprozesse, Baubewilligungsverfahren, Gemeindeversammlungen, Personalressourcen, etc.) einen wesentlichen Einfluss. Der Realisierungsgrad früherer Investitionsprogramme zeigt sich denn auch wie folgt:

<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Steuerhaushalt</u>	<u>SF Feuerwehr</u>	<u>Gebührenhaushalt</u>	<u>Gesamt</u>
2020	152.00%	100.00%	71.72%	108.00%
2019	61.37%	100.00%	22.73%	31.61%
2018	150.23%	100.00%	58.67%	84.00%
2017	76.58%	100.00%	55.06%	53.08%
2016	55.06%	103.48%	61.58%	58.23%
2015	110.79%	330.88%	57.26%	108.77%

Massnahmen, Folgerungen

1. Allgemein

Oberstes Ziel (und gesetzlicher Auftrag) des Gemeinderates ist und bleibt das **Gleichgewicht des Finanzhaushaltes**.

2. Investitionsprogramm

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist weder Kreditfreigabe noch Projektphasenplan sondern dient zur Annahme wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte und hilft bei der Beurteilung zu welchem Zeitpunkt notwendige Bargeldmittel bereitgestellt werden müssen.

Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ. Konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Investitionen können wie folgt finanziert werden:

Selbstfinanzierung (beste Lösung): der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung = Cash flow) sollte also im Durchschnitt bei 100% liegen,

Fremdfinanzierung (Schulden machen): erhöht den Aufwand für Kapitalzinsen und senkt das Image der Gemeinde.

Desinvestitionen: Mittelbeschaffung durch Veräusserung von Finanzvermögen (Land, Häuser, Wohnungen/Stockwerkeigentum, Garagen, Beteiligungen) spülen kurzfristig zwar Geldmittel in den Finanzhaushalt, langfristig würden jedoch Erträge (Mietzins-, Pachtzins- und/oder Baurechtzins-erträge) verloren gehen.

Der Gemeinderat wird alle Hilfsmittel je nach Bedarf prüfen und entsprechend nutzen.

3. Mehrerträge / Steuern

Die Kostenverrechnungen (nach innen und aussen) müssen laufend überprüft und - wo nötig - angepasst werden.

Im vorliegenden Planwerk wurde die Steueranlage sowohl bei den natürlichen Personen (N.P.) als auch bei den juristischen Personen (J.P.) mit 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer belassen (Deckung der Belastung in Steueranlagezehnteln siehe Tabelle 10 „Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt“, Ziffer 6).

Beschlüsse

Der Gemeinderat hat am 18. Oktober 2021 dem Finanzplan 2021 – 2026 zugestimmt.

Der Finanzplan wird an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 dem Stimmbürger zur Kenntnis gebracht.

Finanzplantabellen

Auf den folgenden Seiten werden nur die wichtigsten 4 Tabellen dargestellt. Der komplette Finanzplan, d.h. alle Finanzplantabellen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden (www.heimberg.ch → Verwaltung → Finanzverwaltung → Finanz- und Rechnungswesen).

Finanzplan 2021 - 2026

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 22.09.21

Beträge in CHF '000

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)							
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'984	2'035	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-2'064	-6'942	-9'989	-11'735	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	2'953	2'096	2'367	2'784	2'927	3'079	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	1'830	953	1'224	1'642	1'787	1'957	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	1'123	1'143	1'143	1'142	1'140	1'122	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-2'902	-6'194	-7'245	-5'950	-4'673	-3'224	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'853	-3'286	-4'445	-3'395	-2'419	-1'515	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-1'049	-2'909	-2'800	-2'555	-2'254	-1'709	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	120	0	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	120	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	-0	-14	-25	-33	-35	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	2'035	0	0	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-2'064	-6'942	-9'989	-11'735	-11'881	

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 22.09.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						total:
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		281	-884	-272	185	448	720	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		504	522	525	525	525	526	
operatives Ergebnis		786	-362	253	710	973	1'245	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-18	-35	-35	-35	-35	-35	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		768	-397	218	675	938	1'211	3'413
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'853	3'286	4'445	3'395	2'419	1'515	16'913
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'049	2'909	2'800	2'555	2'254	1'709	13'277
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	2'064	6'942	9'989	11'735	11'881	
3.b bestehende Schulden		15'500	15'500	15'500	15'500	15'500	15'500	
3.c total Fremdmittel kumuliert		15'500	17'564	22'442	25'489	27'235	27'381	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								total:
4.a Abschreibungen		147	296	377	647	750	873	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	14	25	33	35	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		147	296	391	672	783	908	3'196
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		768	-397	218	675	938	1'211	3'413
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		621	-693	-172	3	156	303	217
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		621	-693	-172	3	156	303	217
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		543	0	0	0	55	0	598
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		78	-693	-172	3	100	303	-381
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:
6.a 1 StAnZl		884	929	967	1'011	1'042	1'067	983
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		0.088	-0.746	-0.178	0.003	0.096	0.283	-0.065

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 22.09.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
TOTAL AKTIVEN	55'410.2	55'333.9	57'898.8	63'478.4	67'383.9	70'054.2	71'176.6
Finanzvermögen	31'630.4	30'097.4	28'062.5	28'062.5	27'942.5	27'942.5	27'942.5
Veränderung		-1'533.1	-2'034.9	0.0	-120.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	23'779.8	25'236.5	29'836.3	35'415.9	39'441.5	42'111.7	43'234.1
Veränderung		1'456.7	4'599.9	5'579.6	4'025.5	2'670.3	1'122.4
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	17'186.4	18'613.7	20'517.7	23'517.7	25'226.9	25'949.4	25'764.1
Wasserversorgung	2'061.8	2'720.4	3'817.7	4'215.0	4'368.3	4'303.5	4'291.7
Abwasserentsorgung	1'013.1	2'939.0	4'570.1	6'812.0	9'034.6	11'052.8	12'034.0
Abfall	26.8	24.4	22.0	19.6	17.2	14.8	12.4
Feuerwehr (zweiseitige SF)	337.5	283.0	252.8	195.6	138.5	135.3	475.9
TOTAL PASSIVEN	55'410.2	55'333.5	57'898.5	63'478.1	67'383.6	70'079.8	71'247.8
Fremdkapital	17'448.7	15'864.8	17'928.6	22'806.9	25'853.6	27'600.2	27'745.6
Veränderung		-1'583.9	2'063.8	4'878.3	3'046.7	1'746.6	145.4
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'817.0	233.1	233.1	233.1	233.1	233.1	233.1
langfristiges Fremdkapital best.	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	2'063.8	6'942.1	9'988.7	11'735.4	11'880.7
Eigenkapital	37'961.5	39'468.7	39'969.9	40'671.2	41'530.1	42'479.7	43'502.2
Veränderung		1'507.2	501.2	701.3	858.9	949.6	1'022.6
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

	Prognoseperiode												
	2020 Basisjahr	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
		Veränderung	Endbestand										
29 Eigenkapital	37'961		39'469		39'970		40'671		41'530		42'480		43'502
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	312.3	312.3	0.0	312.3	0.0	312.3	0.0	312.3	0.0	312.3
29000 Feuerwehr, zweiseitig	150.5	15.7	166.2	18.7	184.9	25.6	210.5	25.5	236.0	44.6	280.6	42.8	323.3
29001 Wasserversorgung	582.5	40.6	623.2	49.5	672.7	53.5	726.2	53.7	779.9	53.7	833.6	53.8	887.3
29002 Abwasserentsorgung	761.6	-0.4	761.1	-1.1	760.0	-10.2	749.9	-10.3	739.6	-10.5	729.1	-26.7	702.4
29003 Abfallentsorgung	368.7	22.2	391.0	16.0	407.0	14.8	421.8	13.5	435.3	12.2	447.5	11.0	458.5
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorforderungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	1'750.4	17.9	1'768.3	34.8	1'803.1	34.8	1'837.9	34.8	1'872.7	34.8	1'907.5	34.7	1'942.2
29301 Wasserversorgung Werterhalt	2'386.2	357.9	2'744.1	344.5	3'088.6	344.5	3'433.1	332.4	3'765.6	332.4	4'098.0	335.4	4'433.4
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	9'868.4	510.5	10'378.9	502.3	10'881.2	494.3	11'375.5	488.3	11'863.8	426.9	12'290.7	349.9	12'640.6
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	1'828.6	542.9	2'371.5	0.0	2'371.5	0.0	2'371.5	0.0	2'371.5	55.4	2'426.9	0.0	2'426.9
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	12'030.7	-1'073.9	10'956.8		10'956.8		10'956.8		10'956.8		10'956.8		10'956.8
29601 Schwankungsreserve	0.0	1'073.9	1'073.9		1'073.9		1'073.9		1'073.9		1'073.9		1'073.9
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/fehlbetrag			8'233.8		7'457.9		7'201.8		7'122.9		7'122.9		7'344.5
29900 kumulierte Ergebnisse Vorjahr	8'233.8	0.0	8'233.8	-775.9	7'457.9	-256.1	7'201.8	-78.9	7'122.9	0.0	7'122.9	221.7	7'344.5

Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2021-2026 zur Kenntnis.

Budget 2022: Genehmigung

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Auf einen Blick (Management Summary)

- *Übergeordnete Rahmenbedingungen (Gesetzesanpassungen)*

Gemäss Gemeindeverordnung (GV), Art. 60 Abs. 2 gelten die Grundsätze des öffentlichen Rechnungswesens, ab 01.01.2016 insbesondere das amtliche Rechnungsschema nach Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

- *Gemeindespezifische Informationen*

Für die Berechnungen am Budget 2022 wurde mit 7'167 Einwohnern und davon 4'363 Steuerzahlern gerechnet. In Heimberg sind ca. 243 juristische Personen als Steuerzahler registriert.

- *Geplante Steueranlage*

Das Budget wurde

- mit einer Steueranlage von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer berechnet und zwar sowohl für die natürlichen Personen (N.P.) als auch für die juristischen Personen (J.P.). Neuerdings könnten hierzu unterschiedliche Steueranlagen festgelegt werden.
- mit unveränderter Liegenschaftssteueranlage von 1.2⁰/₀₀ der amtlichen Werte berechnet.

- *Investitionen, grössere Projekte*

Gemäss Finanzplan 2021 – 2026 sind im Budgetjahr 2022 Nettoinvestitionen über 6.194 Mio. Franken (Budget Vorjahr = 3.577 Mio. Franken) vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

Allgemeiner Steuerhaushalt	3.286 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 1.967 Mio. Franken)
Feuerwehr	0.027 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.277 Mio. Franken)
Wasserversorgung	1.150 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.610 Mio. Franken)
Abwasserentsorgung	1.732 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.723 Mio. Franken)
Abfallwesen	0.000 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.000 Mio. Franken)

- *Wichtige Planungsmassnahmen*

Die Dauer der Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen per 01.01.2016 wurde wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Steuerhaushalt	16 Jahre (2016 – 2031)
Spezialfinanzierung Feuerwehr	16 Jahre (2016 – 2031)
Spezialfinanzierung Wasser	nach besonderen Vorschriften
Spezialfinanzierung Abwasser	nach besonderen Vorschriften
Spezialfinanzierung Abfall	16 Jahre (2016 – 2031)

- *Verschuldung*

Die Gemeinde Heimberg hat aufgrund der in den letzten Jahren gestiegenen Investitionen ihre frei verfügbaren flüssigen Mittel aufgebraucht und musste seit 2016 das zinspflichtige Fremdkapital auf inzwischen 15.5 Mio. Franken aufstocken. Im Budgetjahr wird erwartet, dass eine weitere Aufstockung um ca. 2.0 – 2.5 Mio. Franken nötig sein könnte. Eine tatsächliche Aufstockung wird jedoch erst vorgenommen, wenn sich dies nicht mehr aufschieben lässt.

- Situation Eigenkapital

Zum früheren Eigenkapital (jetzt als „kumulierte Ergebnisse Vorjahre“ oder als "Bilanzüberschuss" bezeichnet) werden die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen sowie die Reserven dazu gerechnet. Die Jahresrechnung 2020 hat kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren über 8.23 Mio. Franken gezeigt. Gemäss Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2026 könnte dieses „Eigenkapital“ bis 2026 auf 7.34 Mio. Franken sinken.

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2022 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen nach HRM1 (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird innert 16 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031, linear abgeschrieben. Daraus ergibt sich ein jährlicher Abschreibungssatz von 6.25%, d.h. bis und mit 2031 besteht folgender jährliche Abschreibungsbedarf auf dem „alten“ Verwaltungsvermögen:

Allgemeiner Steuerhaushalt	CHF 616'490.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)	CHF 45'640.00
Spezialfinanzierung Abfall	CHF 2'440.00

Neues Verwaltungsvermögen (VV)

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Die individuelle Abschreibungsdauer beginnt mit der jeweiligen Inbetriebnahme einer Anlage.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Gemäss GV Art. 79a, Abs. 1 kann der Gemeinderat einzelne Investitionen der Erfolgsrechnung belasten, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 75'000.00 nicht überschreiten. Der Gemeinderat kann eine tiefere (jedoch keine höhere) Aktivierungsgrenze festlegen, hat jedoch eine konstante Praxis zu verfolgen.

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen wurde wie folgt festgelegt:

- Allgemeiner Steuerhaushalt	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF 30'000.00
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF 50'000.00

Investitionsausgaben unter der Aktivierungsgrenze werden somit dem Budget der Erfolgsrechnung direkt belastet (also eigentlich gleich zu 100% abgeschrieben) und solche über der Aktivierungsgrenze werden als Verpflichtungskredit der Investitionsrechnung belastet und "nur" die linearen Abschreibungen über die jeweilige Nutzungsdauer werden der Erfolgsrechnung belastet.

Erläuterungen

Allgemeines

- Ausgangslage

Der Steuerhaushalt in der Jahresrechnung 2020 hat mit einem Null-Ergebnis abgeschlossen. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) hatte per 01.01. 2021 einen Bestand von CHF 8'233'769.51.

Sofern der Steuerhaushalt einen Aufwandüberschuss ausweist, ist dieser schliesslich dem Bilanzüberschuss zu belasten. Wenn er einen Ertragsüberschuss ausweist, ist dieser mittels zusätzlichen Abschreibungen zu neutralisieren.

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

- Steueranlage

Im vorliegenden Budget 2022 wurde mit einer Steueranlage für die natürlichen Personen (N.P.) von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer gerechnet. Für die juristischen Personen (J.P.) könnte neu eine andere Steueranlage festgelegt werden. In diesem Budget wurde jedoch ebenfalls mit 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer gerechnet. Die Liegenschaftssteuern werden bei 1.20 Promille der amtlichen Werte belassen.

- Besonderes (z.B. besondere Vorkommnisse im Budgetjahr)

Es werden nur interne Verrechnungen vorgenommen, wenn der Steuerhaushalt Dienstleistungen für Dienstzweige erbringt oder dort bezieht, die durch eigene Quellen finanziert werden (Feuerwehr, Tagesschule, Jugendarbeit, Wasser, Abwasser, Abfall, Liegenschaften Finanzvermögen).

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	29'994'824.00	29'994'824.00	29'078'360.00	29'078'360.00	27'888'898.38	28'236'898.58	28'859'135.20	28'859'135.20
Aufwand	29'913'374.00		28'697'980.00		27'556'364.08		28'746'705.15	
Personalaufwand	5'243'900.00		5'071'370.00		4'963'920.15		5'116'702.25	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'275'994.00		5'017'440.00		4'961'881.78		5'192'757.78	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'481'710.00		1'382'970.00		1'197'954.95		1'090'076.15	
Finanzaufwand	91'620.00		94'550.00		435'949.48		119'494.54	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'357'150.00		1'044'850.00		823'900.00		924'190.00	
Transferaufwand	16'166'410.00		15'831'460.00		14'915'346.17		14'697'358.43	
Durchlaufende Beiträge	34'700.00		.00		.00		.00	
Ausserordentlicher Aufwand	46'330.00		28'380.00		38'541.55		1'380'726.00	
Interne Verrechnungen	215'560.00		226'960.00		218'870.00		225'400.00	
Ertrag		29'219'940.00		28'442'500.00		28'236'898.58		27'645'440.79
Fiskalertrag		17'646'360.00		16'071'730.00		15'825'029.45		14'710'276.45
Regalien und Konzessionen		257'500.00		245'000.00		235'456.10		241'945.20
Entgelte		5'319'590.00		5'238'280.00		5'146'571.04		5'259'253.09
Verschiedene Erträge		.00		.00		3.06		134'776.3
Finanzertrag		611'460.00		614'510.00		1'317'310.55		637'284.05
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		197'870.00		465'970.00		72'827.80		149'168.05
Transferertrag		4'925'400.00		5'569'550.00		5'291'389.42		5'017'066.10
Durchlaufende Beiträge		34'700.00		.00		.00		.00
Ausserordentlicher Ertrag		11'500.00		10'500.00		129'441.16		57'284.85
Interne Verrechnungen		215'560.00		226'960.00		218'870.00		225'400.00
Abschlusskonten	81'450.00	774'884.00	380'380.00	635'860.00	332'534.30	.00	112'430.05	1'213'694.41
Abschluss Erfolgsrechnung	81'450.00	774'884.00	380'380.00	635'860.00	332'534.30	.00	112'430.05	1213694.41
	-693'434.00		-255'480.00		332'534.30		-1'101'264.36	

Aufwand

- Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (Sachgruppe 30)
Im vorliegenden Budget wurde mit einer Teuerungszulage von 0.40% gerechnet. Für individuelle Gehaltserhöhungen wurden weitere ca. 0.60% der Lohnsumme d.h. ca. CHF 18'870.00 ein gestellt. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Personalaufwand insgesamt um CHF 172'530.00 (+3.40%) zu. Die Gründe dafür liegen unter anderem in höherem Bedarf an Betriebspersonal und Praktikantinnen und der geplanten Erhöhung der Pikettenschädigungen. Aufgrund von einigen anstehenden Pensionierungen sind aber auch höhere Kosten für Stellen ausschreibungen zu erwarten.
- Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (Sachgruppe 31)
Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand muss gegenüber dem Vorjahresbudget mit einer Zunahme von CHF 258'554.00 (+5.15%) gerechnet werden. Einerseits müssen ältere Geräte ersetzt werden, andererseits nimmt der Bedarf an baulichem und betrieblichem Unterhalt zu.
- Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Sachgruppe 33)
Die Abschreibungen werden unter HRM2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Mit zunehmenden Investitionen steigen demnach auch die Abschreibungen pro Jahr an. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 98'740.00 (+7.14%), d.h. der Abschreibungsbedarf steigt auf inzwischen CHF 1'481'710.00 pro Jahr an.
- Erläuterung zur Entwicklung der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 35)
Die Spezialfinanzierungen werden durch Einlagen gemäss gesetzlichen Vorgaben gespiesen, d.h. einerseits wird der Bedarf für den Werterhalt sowie die Anschlussgebühren eingelegt und andererseits kann eine Zahlung aus Mehrwertabschöpfung erwartet werden, welche ebenfalls in die entsprechende Spezialfinanzierung einzulegen ist. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 312'300.00 auf CHF 1'357'150.00.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferaufwandes (Sachgruppe 36)
Der Transferaufwand von Total CHF 16'166'410.00 beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die verschiedenen Lastenverteiler sowie die Sozialhilfe an sich. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Transferaufwand um CHF 334'950.00 (+2.11%) zu. Hier muss vor allem die Zunahme bei den Lastenverteilern Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen (EL) um CHF 206'700.00 (plus 3.8%) gerechnet werden.
- Erläuterung zur Entwicklung der durchlaufenden Beiträge (Sachgruppe 37)
Die durchlaufenden Beiträge beinhalten den an den Kanton abzuliefernden Anteil an der bereits erwähnten Mehrwertabschöpfung von CHF 34'700.00.
- Erläuterung zur Entwicklung zum ausserordentlichen Aufwand (Sachgruppe 38)
Diese Sachgruppe gibt zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass, ist doch der erwartete Aufwand von CHF 46'330.00 für das Budgetergebnis 2022 nicht relevant und beinhaltet "nur" die Einlagen in die Erneuerungsreserven für die Liegenschaften im Finanzvermögen.

Ertrag

- Erläuterung zur Entwicklung des Fiskalertrages (Sachgruppe 40)
Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 1'574'630.00 (+9.80%) zu. Die Überbauung Südmatte der Migros wird im Budgetjahr bezugsbereit sein, deshalb rechnen wir damit, dass die im Budgetjahr 2022 die Corona-bedingt zu erwartenden Steuerausfälle durch die Entwicklung der Einwohnerzahlen aufgefangen werden können.

- Erläuterung zur Entwicklung der Entgelte (Sachgruppe 42)
Bei den Entgelten rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 81'310.00 (+1.55%). Vor allem werden wesentlich mehr Rückerstattungen an bezogener Sozialhilfe erwartet.
- Erläuterung zur Entwicklung der verschiedenen Erträge (Sachgruppe 43)
Im Budgetjahr wir hier kein Umsatz erwartet.
- Erläuterung zur Entwicklung des Finanzertrages (Sachgruppe 44)
Der Finanzertrag bleibt mit CHF 611'460.00 (+0.50%) ungefähr auf dem Niveau des Vorjahresbudgets.
- Erläuterung zur Entwicklung der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 45)
Nicht nur die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser werden durch eine Entnahme aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt neutralisiert, sondern auch teilweise die Unterhaltskosten, welche unterhalb der Aktivierungsgrenze sind und daher im Budget vorgesehen werden. Allerdings ist dieser Bedarf mit CHF 197'870.00, gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 268'100.00 (-57.54%) tiefer.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferertrages (Sachgruppe 46)
Der Transferertrag von Total CHF 4'925'400.00 beinhaltet vor allem Rückerstattungen aus den Lastenverteilern. Er nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 644'150.00 (-11.57%) ab. Hier müssen wir vor allem mit tieferen Rückerstattungen des Kantons aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe rechnen.

Investitionen

Die Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen, werden in den Investitionsprogrammen des Finanzplanes erfasst und dort weiter analysiert. Der nachfolgende Zusammenzug zeigt das geplante Investitionsvolumen. Weitergehende Erläuterungen zu den Investitionsprogrammen finden sich im Vorbericht zum Finanzplan.

Zusammenzug Investitionsprogramme

Finanzplan 2021 - 2026		Ausg.	Einn.	Netto	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später
	steuerfinanzierte Investitionen	64'444	28'320	36'125	1'853	3'286	4'445	3'395	2'419	1'515	19'212
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	544	32	512	-	27	-	-	60	425	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	3'695	-	3'695	319	1'150	450	218	-	50	1'508
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	32'769	20'230	12'539	730	1'732	2'350	2'337	2'194	1'234	1'961
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		101'452	48'582	52'870	2'902	6'194	7'245	5'950	4'673	3'224	22'681

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

30'189

Ergebnis-Übersichten

Allgemeine Übersicht

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-693'434.00	-255'480.00	332'534.30	-1'101'264.36
Jahresergebnis ER Steuerhaushalt (SG 900)	-773'794.00	-635'860.00	0.00	-1'201'057.37
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	80'360.00	380'380.00	332'534.30	99'793.01
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	14'044'120.00	12'844'960.00	12'592'528.85	11'799'127.60
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	935'980.00	854'340.00	1'043'579.60	860'076.70
Liegenschaftssteuern (SG 4021)	1'691'190.00	1'700'170.00	1'652'122.55	1'405'089.10
Nettoinvestitionen (SG5 5 ./ SG 6)	6'195'000.00	3'577'000.00	4'081'323.90	4'113'778.66

Ergebnis-Übersicht Gesamthaushalt Gemeinde

Erfolgsrechnung		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'178'444.00	-757'560.00	-291'726.38	-295'612.72
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	519'840.00	519'960.00	881'361.07	517'789.51
Operatives Ergebnis	CHF	-658'604.00	-237'600.00	589'634.69	222'176.79
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-34'830.00	-17'880.00	-257'100.39	-1'323'441.15
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)	CHF	-693'434.00	-255'480.00	332'534.30	-1'101'264.36

Bei der Übersicht ist zu beachten, dass die internen Verrechnungen (SG 39/49 - weil sie sich insgesamt ausgleichen - nicht berücksichtigt werden. Dadurch wird der Gesamtumsatz hier tiefer ausgewiesen, als in der eigentlichen Erfolgsrechnung (vergleiche Ziffer 4.1).

Investitionsrechnung		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	-8'018'000.00	-4'965'000.00	-4'099'323.90	-1'581'046.75
Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	1'823'000.00	1'388'000.00	18'000.00	43'307.05
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	CHF	-6'195'000.00	-3'577'000.00	-4'081'323.90	-1'537'739.70

Selbstfinanzierung:		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90 CHF	-693'434.00	-255'480.00	332'534.30	-1'101'264.36
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 CHF	1'481'710.00	1'382'970.00	1'197'954.95	1'090'076.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 CHF	1'357'150.00	1'044'850.00	823'900.00	924'190.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 CHF	-197'870.00	-465'970.00	-72'827.60	-149'168.05
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen (VV)	364 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 CHF	111'370.00	51'800.00	183'442.20	181'485.65
Zusätzliche Abschreibungen	383 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 CHF	46'330.00	28'380.00	386'541.55	1'380'726.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 CHF	-11'500.00	-10'500.00	-129'441.16	-57'284.85
Selbstfinanzierung	CHF	2'093'756.00	1'776'050.00	2'722'104.24	2'268'760.54
<i>Nettoinvestitionen:</i>					
Ergebnis der Investitionsrechnung	5 ./ 6 CHF	-6'195'000.00	-3'577'000.00	-4'081'323.90	-1'537'739.70
Finanzierungsergebnis	CHF	-4'101'244.00	-1'800'950.00	-1'359'219.66	731'020.84

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Kommentar: Der Gesamthaushalt setzt sich aus den Haushalten "Steuerhaushalt", "Spezialfinanzierung Feuerwehr", "Spezialfinanzierung Wasser", "Spezialfinanzierung Abwasser" und "Spezialfinanzierung Abfall" zusammen.

Hier wird erkennbar, dass Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 6'195'000.00 vorgesehen sind. Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 2'093'756.00 bedeutet dies, dass die Nettoinvestitionen mit einem Selbstfinanzierungsgrad von (34.00%) durch selbst erwirtschaftete Mittel "finanziert" werden können.

Die Ergebnisse der einzelnen Haushalte werden nachfolgend dargestellt.

Ergebnis-Übersicht Steuerhaushalt

		<u>Budget 2022</u>	<u>Budget 2021</u>	<u>Rechnung 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'238'254.00	-1'107'300.00	-598'462.93	-370'557.13
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	499'290.00	489'320.00	855'563.32	492'940.91
Operatives Ergebnis	CHF	-738'964.00	-617'980.00	257'100.39	122'383.78
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-34'830.00	-17'880.00	-257'100.39	-1'323'441.15
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)	CHF	-773'794.00	-635'860.00	0.00	-1'201'057.37

Kommentar: HRM2 spricht vom Allgemeinen Haushalt und meint damit den Steuerhaushalt und die Spezialfinanzierung Feuerwehr. Weil die Spezialfinanzierung Feuerwehr in Heimberg eine zweiseitige Spezialfinanzierung ist und nachfolgend separat ausgewertet wird, wird vorstehend nur der Steuerhaushalt gezeigt. Wie bereits erwähnt, werden die internen Verrechnungen (SG 39/49) hier nicht berücksichtigt.

Bei einer Steueranlage von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer vermögen die Steuereinnahmen die Ausgaben nicht zu decken. Ein Steueranlagezehntel beträgt im Budgetjahr ca. CHF 929'000.00, d.h. eine Erhöhung der Steueranlage um ca. 0.836 Steueranlagezehntel auf 1.68 Einheiten würde das Budget ausgleichen. Der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeindeversammlung keine Steuererhöhung zu beantragen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)

		<u>Budget 2022</u>	<u>Budget 2021</u>	<u>Rechnung 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	18'530.00	1'990.00	127'668.55	-2'292.19
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-1'280.00	-1'940.00	-1'496.65	-2'727.00
Operatives Ergebnis	CHF	17'250.00	50.00	126'171.90	-5'019.19
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	17'250.00	50.00	126'171.90	-5'019.19

Kommentar: Die Feuerwehr ist eine zweiseitige Spezialfinanzierung (SF) und darf somit den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29000.01) belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2020 hatte die Spezialfinanzierung einen positiven Bestand und damit die Feuerwehr ein Eigenkapital von CHF 150'527.73. Rechnen wir die Budgetergebnisse 2021 und 2022 hinzu, dürfte das Eigenkapital der SF Feuerwehr Ende 2022 auf CHF 167'827.73 ansteigen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Wasser

		<u>Budget 2022</u>	<u>Budget 2021</u>	<u>Rechnung 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	28'080.00	209'640.00	67'200.60	6'754.65
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	20'140.00	22'640.00	21'601.20	22'014.75
Operatives Ergebnis	CHF	48'220.00	232'280.00	88'801.80	28'769.40
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	48'220.00	232'280.00	88'801.80	28'769.40

Kommentar: Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29001.01) belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2020 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Wasserversorgung) von CHF 582'549.08. Rechnen wir die Budgetergebnisse 2021 und 2022 hinzu, dürfte das Eigenkapital der SF Wasser Ende 2022 auf CHF 863'049.08 ansteigen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Abwasser

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'800.00	116'910.00	64'581.40	-12'118.40
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	710.00	8'700.00	4'590.50	4'500.55
Operatives Ergebnis	CHF	-1'090.00	125'610.00	69'171.90	-7'617.85
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)	CHF	-1'090.00	125'610.00	69'171.90	-7'617.85

Kommentar: Die Abwasserentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29002.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2020 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abwasserentsorgung) von CHF 761'554.47. Rechnen wir die Budgetergebnisse 2021 und 2022 hinzu, dürfte das Eigenkapital der SF Abwasser Ende 2022 auf CHF 886'074.47 ansteigen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Abfall

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	15'000.00	21'200.00	47'286.00	82'600.35
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	980.00	1'240.00	1'102.70	1'060.30
Operatives Ergebnis	CHF	15'980.00	22'440.00	48'388.70	83'660.65
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	15'980.00	22'440.00	48'388.70	83'660.65

Kommentar: Die Abfallentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29003.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2020 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abfallentsorgung) von CHF 368'740.50. Rechnen wir die Budgetergebnisse 2021 und 2022 hinzu, dürfte das Eigenkapital der SF Abfall Ende 2022 auf CHF 407'160.50 ansteigen.

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	29'994'824.00	29'994'824.00	29'078'360.00	29'078'360.00	25'636'898.38	28'236'898.38	28'859'135.20	28'859'135.20
0 Allgemeine Verwaltung	2'851'150.00	186'270.00	2'680'890.00	187'350.00	2'683'346.13	207'125.81	2'686'379.75	190'011.65
Nettoaufwand		2'664'880.00		2'493'540.00		2'476'220.32		2'496'368.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	774'050.00	994'950.00	792'600.00	999'830.00	860'778.63	1'119'800.60	790'002.14	1'051'917.59
Nettoertrag		220'900.00		207'230.00		259'021.97		261'915.45
2 Bildung	6'319'324.00	746'090.00	6'110'200.00	828'550.00	5'806'635.80	793'869.25	5'800'083.24	833'773.95
Nettoaufwand		5'573'234.00		5'281'650.00		5'012'766.55		4'966'309.29
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	183'600.00	14'000.00	182'180.00	28'000.00	193'576.55	34'048.00	261'388.60	36'796.00
Nettoaufwand		169'600.00		154'180.00		159'528.55		224'592.60
4 Gesundheit	37'300.00		40'500.00		74'164.03		34'009.15	
Nettoaufwand		37'300.00		40'500.00		74'164.03		34'009.15
5 Soziale Sicherheit	11'544'240.00	3'983'630.00	11'260'430.00	4'373'760.00	10'488'543.80	4'196'475.32	10'275'179.68	4'162'258.99
Nettoaufwand		7'560'610.00		6'886'670.00		6'292'068.48		6'112'920.69
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'998'660.00	274'700.00	1'820'880.00	286'100.00	1'974'165.55	243'225.80	1'872'180.70	308'866.40
Nettoaufwand		1'723'960.00		1'534'780.00		1'730'939.75		1'563'314.30
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'019'070.00	3'729'050.00	3'979'910.00	3'655'050.00	3'243'634.30	3'106'084.90	4'843'191.60	4'579'845.95
Nettoaufwand		290'020.00		324'860.00		137'549.40		263'345.65
8 Volkswirtschaft	34'350.00	261'600.00	38'370.00	250'000.00	29'134.35	235'685.25	35'097.71	246'496.90
Nettoertrag		227'250.00		211'630.00		206'550.90		211'399.19
9 Finanzen und Steuern	2'233'080.00	19'804'534.00	2'172'400.00	18'469'720.00	282'919.24	18'300'583.45	2'261'622.63	17'449'167.77
Nettoertrag		17'571'454.00		16'297'320.00		18'017'664.21		15'187'545.14

Kurzkommentare:

Allgemeine Verwaltung	Der Nettoaufwand 2022 ist um CHF 171'340.00 (6.87%) höher als im Vorjahresbudget. Einerseits nimmt der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare zu, weil die Verwaltung reorganisiert werden soll und die Nachfolge verschiedener Kaderpersonen auszuschreiben ist und andererseits steigt der Abschreibungsbedarf beim Verwaltungsgebäude.
Öffentliche Ordnung	Der Nettoertrag ist um CHF 13'670.00 (6.60%) höher als im Vorjahresbudget. Einerseits werden die Kosten für die Polizei gesenkt, andererseits sinken auch die Personalkosten bei der Feuerwehr.
Bildung	Der Nettoaufwand ist um CHF 291'584.00 (5.52%) höher als im Vorjahresbudget. Hier werden steigende Kinderzahlen zu Klassenöffnungen und damit zu höheren Lastenanteilen an Lehrergehältern führen.
Kultur, Sport, Freizeit	Der Nettoaufwand ist um CHF 15'420.00 (10.00%) höher als im Vorjahresbudget. Hier wird der Ertrag des Amtsanzeigerverbandes markant sinken.
Gesundheit	Der Nettoaufwand ist um CHF 3'200.00 (7.90%) tiefer als im Vorjahresbudget. Hier kann eine Mitgliedschaft neu geregelt werden.
Soziale Sicherheit	Der Nettoaufwand ist um CHF 673'940.00 (9.79%) höher als im Vorjahresbudget. Einerseits steigen die zu zahlenden Lastenanteile (EL, FAK und Sozialhilfe) markant an, andererseits wird der Personalbestand in den Sozialdiensten ausgebaut und die Rückerstattung aus dem Lastenverteiler Sozialhilfe nimmt ab.

Verkehr	Der Nettoaufwand ist um CHF 189'180.00 (12.33%) höher als im Vorjahresbudget. Der Werkhofstapler und ein Schneepflug müssen ersetzt werden, der Abschreibungsbedarf bei den Strassen steigt und der Anteil am Lastenverteiler öV nimmt zu.
Umwelt und Raum	Der Nettoaufwand ist um CHF 34'840.00 (10.73%) tiefer als im Vorjahresbudget. Weil Projekte im Wasserbau noch nicht ausgeführt sind, ist der entsprechende Abschreibungsbedarf noch nicht fällig.
Volkswirtschaft	Der Nettoertrag ist um CHF 15'620.00 (7.38%) höher als im Vorjahresbudget. Hier werden höhere Konzessionsabgaben erwartet.
Finanzen und Steuern	Der Nettoertrag ist um CHF 1'274'134.00 (7.82%) höher als im Vorjahresbudget. Der erwartete Einwohnerzuwachs wird zu entsprechend höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen (N.P.) führen.

Investitionsrechnung (nach funktionaler Gliederung)

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	9'841'000.00	9'841'000.00	6'353'000.00	6'353'000.00	4'117'323.90	4'117'323.90	1'518'437.75	1'624'353.80
0 Allgemeine Verwaltung	0.00		0.00		710'835.80		57'766.15	
Nettoaussgaben		0.00		0.00		710'835.80		57'766.15
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	34'000.00	7'000.00	280'000.00	3'000.00	0.00		0.00	
Nettoaussgaben		27'000.00		277'000.00		0.00		0.00
2 Bildung	1'569'000.00	18'000.00	425'000.00	15'000.00	218'689.05		490'880.05	37'235.00
Nettoaussgaben		1'551'000.00		410'000.00		218'689.05		453'645.05
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.00		0.00		0.00		9'590.70	
Nettoaussgaben		0.00		0.00		0.00		9'590.70
4 Gesundheit	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoaussgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoaussgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung	1'185'000.00		945'000.00		1'295'953.05		455'347.10	
Nettoaussgaben		1'185'000.00		945'000.00		1'295'953.05		455'347.10
7 Umweltschutz / Raumordnung	5'230'000.00	1'798'000.00	3'315'000.00	1'370'000.00	1'873'846.00	18'000.00	461'546.70	6'072.05
Nettoaussgaben		3'432'000.00		1'945'000.00		1'855'846.00		455'474.65
8 Volkswirtschaft	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoaussgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
9 Finanzen und Steuern	1'823'000.00	8'018'000.00	1'388'000.00	4'965'000.00	18'000.00	4'099'323.90	43'307.05	1'581'046.75
Nettoeinnahmen	6'195'000.00		3'577'000.00		4'081'323.90		1'537'739.70	

Kommentar: Gegenüber dem Vorjahr nehmen die Nettoinvestitionen um CHF 2'618'000.00 (73.19%) zu. Im Bereich "Bildung" ist erkennbar, dass neuer Schulraum nötig ist und im Wasserbau stehen grosse Investitionen in Aare, Zulg und Krebsbach an.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben. Der nachfolgende Nachweis zeigt das voraussichtliche Eigenkapital gemäss Finanzplan 2021 – 2026. Weil im Finanzplan das bereits genehmigte Budget 2021 auch überarbeitet wird, können Unterschiede zu Aussagen im vorliegenden Budget 2022 entstehen.

	Prognoseperiode				
	2020 Basisjahr	2021		2022	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	37'961		39'469		39'970
290 Spezialfinanzierungen					
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	312.3	312.3
29000 Feuerwehr, zweiseitig	150.5	15.7	166.2	18.7	184.9
29001 Wasserversorgung	582.5	40.6	623.1	49.5	672.6
29002 Abwasserentsorgung	761.6	-0.4	761.2	-1.1	760.1
29003 Abfallentsorgung	368.7	22.2	390.9	16.0	406.9
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche					
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen					
29300 Allgemeiner Haushalt	1'750.4	17.9	1'768.3	34.8	1'803.1
29301 Wasserversorgung Werterhalt	2'386.2	357.9	2'744.1	344.5	3'088.6
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	9'868.4	510.5	10'378.9	502.3	10'881.2
294 Reserven					
29400 Finanzpolitische Reserve	1'828.6	543.0	2'371.6	0.0	2'371.6
296 Neubewertungsreserve FV					
29600 Neubewertungsreserve FV	12'030.7	-1'073.9	10'956.8	0.0	10'956.8
29601 Schwankungsreserve	0.0	1'073.9	1'073.9	0.0	1'073.9
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital					
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'233.8		8'233.8		7'457.9
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	8'233.8	0.0	8'233.8	-775.9	7'457.9

Kommentare zur Auswertung

SG 290 Spezialfinanzierungen

Hier handelt es sich um diejenigen Spezialfinanzierungen, welche die bisherigen Rechnungsergebnisse enthalten. Ein positiver Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung ist gut ausfinanziert und hat einen Bilanzüberschuss (Eigenkapital). Ein negativer Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung muss Massnahmen ergreifen, damit innert 8 Jahren seit entstehen der negative Betrag wieder abgebaut ist.

- 29000: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig) kann dank umsichtiger Ausgabenplanung benötigte Reserven aufbauen.
- 29001: Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung kann dank der Gebührenerhöhung die nötigen Reserven aufbauen.
- 29002: Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung hat grösseren Unterhaltsbedarf und daher werden die Reserven leicht abgebaut.
- 29003: Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung kann dank der Gebührenerhöhung die nötigen Reserven aufbauen.

SG 292 Rücklagen der Globalbereiche

In Heimberg gibt es keine Globalbereiche, daher ist dieser Bereich oben gar nicht angezeigt.

SG 293 Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind einerseits die bisherigen Spezialfinanzierungen, welche dazu dienen, den Werterhalt der Anlagen zu finanzieren und andererseits enthält diese Sachgruppe auch die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung sowie die Erneuerungsreserven der Liegenschaften Finanzvermögen.

SG 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Das Finanzvermögen mit Stand per 31.12.2015 musste auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Die daraus entstandenen Bewertungsgewinne mussten in eine Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Konto 29600.01) eingelegt werden. Nach einer Sperrfrist von 5 Jahren, d.h. ab 01.01.2021 musste daraus eine Schwankungsreserve gebildet werden. Heimberg hat ein Gemeindereglement erlassen, d.h. nach der entsprechenden Einlage in die Schwankungsreserven im Jahr 2021 wird die restliche Neubewertungsreserve nicht aufgelöst.

SG 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Der Bilanzüberschuss enthält die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre. Unter HRM1 wurde diese Grösse als Eigenkapital bezeichnet.

Das komplette Budget kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden (www.heimberg.ch → Verwaltung → Finanzverwaltung → Finanz- und Rechnungswesen)

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

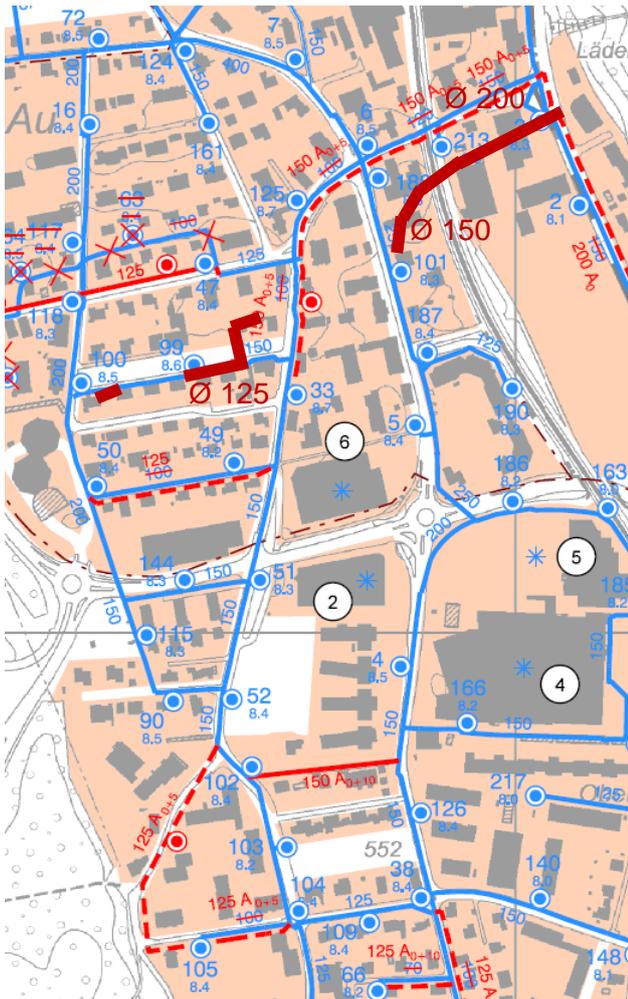
1. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern der natürlichen Personen von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer wird genehmigt.
2. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern der juristischen Personen von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer wird genehmigt.
3. Die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.20 Promille der amtlichen Werte wird genehmigt.
4. Das nachstehend aufgeführte Budget 2022 wird genehmigt:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	29'994'824.00	CHF	29'301'390.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>693'434.00</i>
bestehend aus				
<u>Steuerhaushalt</u>	CHF	26'303'674.00	CHF	25'529'880.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>773'794.00</i>
<u>SF Feuerwehr (zweiseitig)</u>	CHF	448'300.00	CHF	465'550.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>17'250.00</i>		
<u>SF Wasserversorgung</u>	CHF	1'155'680.00	CHF	1'203'900.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>48'220.00</i>		
<u>SF Abwasserentsorgung</u>	CHF	1'327'170.00	CHF	1'326'080.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>1'090.00</i>
<u>SF Abfallentsorgung</u>	CHF	760'000.00	CHF	775'980.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>15'980.00</i>		

Aarestrasse – Ersatz Wasserleitung: Verpflichtungskredit 646'200 Franken

Referent: Gemeinderat Daniel Wagner

1. Ausgangslage



Gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung, GWP (Planausschnitt) soll die Wasserleitung in der Aarestrasse sowie die Bahnunterquerung, bis hin zur Bernstrasse, ersetzt werden. Ein weiterer Leitungersatz ist im westlichen Teil der Aarestrasse (Haus-Nr. 29-45a) vorgesehen.

Ein erster Teilersatz wurde in den Jahren 2013 und 2014 auf der Strecke der Niesenstrasse, vom Schwalbenweg bis zum Dohlenweg ausgeführt. Dieser ist im GWP-Planausschnitt (von 2014) bereits berücksichtigt, bzw. nicht mehr in rot dargestellt. Mittlerweile konnte 2017 im Zusammenhang mit dem Bau der Fernwärme AVAG auch die Wasserleitung Niesenstrasse im Abschnitt Jägerweg – Schwalbenweg erneuert werden.

In Zusammenhang mit dem Leitungersatz "Underi Bärnstrass" konnte 2018 auch in der Alten Aarestrasse zwischen der Bernstrasse und dem Radweg die alte Wasserleitung ersetzt, und im 2020 auch der Ersatz in der Niesenstrasse vom Dohlenweg bis zur Aarestrasse realisiert werden. Dort sind noch die Deckbelagsarbeiten pendent.

Nun fehlt in diesem Gebiet nur noch das letzte Teilstück der Aarestrasse von der Verzweigung Niesenstrasse bis und mit Bahnquerung zur Alten Aarestrasse, östlich der Bahnstrecke. Die Wasserleitung weist in diesem Abschnitt das Baujahr 1925 auf und hat somit ihre technische Lebensdauer von 80 Jahren bereits weit überschritten.

2. Bauprojekt

Mit zunehmenden Alter der damals verbauten Graugussleitungen steigt das Risiko für Leitungslecks und damit verbundene Betriebsunterbrüche. Der vorsorgliche Leitungsersatz ist überfällig. Mit dem Ersatz des Abschnitts von der Alpenstrasse unter der Bahn hindurch in die Alte Aarest- rasse kann mit einer gleichzeitigen Querschnittserweiterung von Ø 120 auf Ø 200 mm die dringend notwendige, redundante Verbindung zur Bewirtschaftung des Reservoirs Sunneschyn geschaffen werden.

Gleichzeitig ist auch der Strassenbelag im Abschnitt der Aarestrasse von der Verzweigung Niesenstrasse bis zum westlichen Strassenende in schlechten Zustand. 2010 wurde bereits ein Abschnitt der Wasserleitung von der Niesenstrasse bis zum Drosselweg ersetzt. In der seinerzeitigen Diskussion war bereits erörtert worden, dass die Strassensanierung eigentlich 2012 fällig wäre. Die Wasserleitung wurde bis zum Drosselweg ersetzt, die Belagssanierung blieb jedoch bis heute aus. Auf diesem Strassenabschnitt ist mittlerweile die Alterung des Belags soweit fortgeschritten, dass die Deckbelagssanierung nicht mehr ohne wachsenden Schaden aufgeschoben werden darf. Gemäss GWP ist im selben Abschnitt der Aarestrasse von der Verzweigung Niesenstrasse bis zum westlichen Strassenende eine neue Wasserleitung als Ersatz der bestehenden Wasserleitung Drosselweg zu verlegen. Bei der detaillierten Projektierung wurde festgestellt, dass diese Leitung noch etwas weniger alt ist (Baujahr 1955) und zurzeit nur die Leitungsabschnitte im Strassenbereich sowie eine neue Verbindung zum Drosselweg, im Hinblick auf den später (in ca. 10-15 Jahren) auszuführenden Leitungsersatz neu zu verlegen sind.

Die notwendigen Tiefbauarbeiten im Bereich der Aarestrasse sollen alle koordiniert in einer Baustelle erfolgen. Um Kosten zu sparen, sollen die Deckbelagsarbeiten gleichzeitig mit dem noch ausstehenden Deckbelag Niesenstrasse ausgeführt werden.

3. Kostenvoranschlag

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Holinger Ingenieure AG, Thun, vom 08.09.2021 ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Tiefbau	CHF	290'000.00
Rohrleitungsbau	CHF	142'000.00
Instandstellung	CHF	20'000.00
Gleisüberwachung (BLS)	CHF	15'000.00
Projektierung, Submission, Bauleitung Nebenkosten	CHF	73'000.00
<u>Unvorhergesehenes (10 %)</u>	<u>CHF</u>	<u>60'000.00</u>
Total Ausführung, exkl. MwSt.	CHF	600'000.00
<u>MwSt, 7.7 %</u>	<u>CHF</u>	<u>46'200.00</u>
Total Ausführung, inkl. MwSt.	CHF	646'200.00

4. Antrag

Die Gemeindeversammlung genehmigt für den Ersatz der Wasserleitung Aarestrasse einen Verpflichtungskredit von 646'200 Franken (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Wasser, Konto 7101.5031.13.

Der Kredit zur Strassensanierung ist nicht Bestandteil dieses Antrags:

Den notwendigen Kredit für die Strassensanierung der Aarestrasse von CHF 472'500.00 (inkl. 7.7 % MwSt.), z.L. der Investitionsrechnung, Konto Nr. 6150.5010.14, hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 73/2021 vom 26.04.2021 in eigener Kompetenz bereits bewilligt. Das fakultative Finanzreferendum gemäss Art. 9 Gemeindeverfassung Heimberg wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 06.05.2021 publiziert und wurde nicht ergriffen.

Traktandum 4

Informationen

- Umsetzung Verkehrsrichtplan –
Einführung Tempo 30-Zonen, Signalisation und Markierung Parkplätze,
Verpflichtungskredit CHF 475'000
- Ortsplanungsrevision
- Gesamtentwicklung Bahnhof / ZPP Nr. 7 Bir Underfüerig / Areal Rigips
- Schulraumplanung

Traktandum 5

Verschiedenes

1. Wortbegehren?
2. Feier der Jungbürger/innen

Notizen
